

Lokales Geilenkirchen

Die «dunkle Jahreszeit» kommt



Die «Alsdorfer Lesebühne» mit ihren Akteuren Wolfgang Rosen, Natascha Thelen und Michael Thelen (nicht im Bild) zeigte bei ihrer Version von Agatha Christies Krimiklassiker «Die Mausefalle» in der Stadtbücherei Geilenkirchen eine echte Glanzleistung. Foto: Markus Bienwald

**Geilenkirchen.** Die «dunkle Jahreszeit» kommt. Und mit ihr kommt unübersehbar auch die Zeit der langen Abende in der Lesecke. Und was passt besser zum aufziehenden Sturm draußen als ein paar dicke Socken, eine Kanne Tee und ein echter Krimiklassiker?

Eine gewisse Einstimmung auf die kommenden Leseabende genossen mehr als 40 Gäste in der Stadtbücherei Geilenkirchen. Denn dort war vor ausverkauftem Haus die Alsdorfer Lesebühne zu Gast.

### Jeden Abend in London

Im Rahmen der Präsentationsreihe «Geilenkirchen blickt auf Europa: 2009 Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland» zeigten sie ihre Version der «Mausefalle». Dieses Stück aus der Feder Agatha Christies wird seit seiner Uraufführung am 25. November 1952 ununterbrochen jeden Abend in einem der vielen Londoner Theater gezeigt.

Und die Lesebühne mit ihren Akteuren Wolfgang Rosen, Natascha Thelen und

Michael Thelen zeigten, warum dieses Stück seit so vielen Jahrzehnten ununterbrochen gespielt wird. Denn die inszenierte Lesung mit Hörspielatmosphäre entführte die Besucher in eine englische Pension der 1950er-Jahre.

Ländliche Atmosphäre, ein aufziehender Schneesturm und die Neueröffnung des «Monkswell Manor» bilden den Rahmen. Molly und Giles Davis, eigentlich keine geborenen Gastleute, wollen mit diesem geerbten Haus ihr Glück als Pensionsinhaber versuchen.

Doch die Freude über die ersten Gäste scheint ziemlich schnell zu verfliegen. Denn der Schneesturm kommt, bleibt und schneidet das Haus von der Außenwelt ab. Die Gäste, eine leicht zickige, aber standesbewusste alte Dame, ein befremdlich wirkender Ausländer und ein junger, etwas exzentrischer Architekt, sind eingeschlossen.

Einzig ein Polizist kann sich auf Weisung seines Chefs durchschlagen und warnt die Anwesenden vor einem wahnsinnigen Mörder, der sich unter ihnen befinden soll. Neben dem Wetter war ein kürzlich geschehener Mord ebenfalls ein Hauptthema, und der Mörder lässt sich nicht lange bitten, eine zweite Tat folgen zu lassen. Er spielt mit den Eingeschlossenen im Haus wie die Katze mit der Maus, und alle sitzen sie in dieser eingeschneiten Mausefalle.

Mit den in verteilten Rollen gelesenen Figuren, der passend eingespielten Musik und den Geräuschen gelang den Mitgliedern der Alsdorfer Lesebühne in gut zweieinhalb Stunden ein echtes Meisterstück. Gänsehautgarantie und ein einzigartiger Krimigenuss waren bei so viel Einsatz garantiert.

Die begeisterten Zuhörer genossen es ebenfalls und spendeten schon vor den beiden Pausen zu Recht viel Applaus. Übrigens dürfte dieser Weg, die «Mausefalle» zu genießen, der wohl bequemste sein: denn Agatha Christie selbst untersagte noch zu Lebzeiten die Verfilmung dieses Klassikers, so lange er noch auf irgendeiner Bühne Londons gespielt wird.

## **Trollungeheuer» und «Herr der Ringe**

Das Programm der Präsentationsreihe «Geilenkirchen blickt auf Europa: 2009 Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland» geht in der Stadtbücherei Geilenkirchen, Martin-Heyden-Straße 26, schon am Mittwoch, 7. Oktober, weiter. Dann ist «Der Herr der Stimmen», Rainer Radloff, zu Gast.

Ab 15 Uhr sind Kinder ab neun Jahren eingeladen, um unter der Überschrift «Trollungeheuer und Zwergenmut» in die Geschichten von Harry Potter oder dem kleinen Hobbit einzutauchen.

Um 19.30 Uhr liest der Spezialist für phantastische Lesungen dann auch Tolkiens Jahrhundertwerk «Der Herr der Ringe». Kostenlose Eintrittskarten für beide Veranstaltungen sind ab sofort bei der Stadtbücherei Geilenkirchen erhältlich.